

erfolg, resümiert der Organisationsleiter Prof. Dr. Heinrich Ebner, dass die Primär- und Sekundärchirurgie am Bozner Spital...



Prof. Dr. Heinrich Ebner

heute unbesorgt zu einem Aufenthalt in dazu geeigneten Thermen raten.“

wird, betont Ebner. „Allerdings scheinen die Operationsdauer, die Länge der Arbeitsunfähigkeit und das Patientenbefinden etwas besser zu sein. Die Chirurgie hielt dagegen, dass die moderne hämodynamische Chirurgie mit diesen Daten doch vergleichbar wäre. Zudem hätte der Patient den Vorteil einer selbsternehten Wiederkehr der Krampfadern, unter der Voraussetzung eines korrekt nach den Regeln der chirurgischen Kunst ausgeführten Eingriffes.“

Eine interessante Alternative wurde in der Sitzung der tschechischen Gesellschaft für Phlebologie vorgestellt: der Verschluss der Krampfadern mit einem Kleber. Einhellig lautete der

zu geeigneten Thermen raten.“ Eine neue Chance tut sich für Patienten mit Lymphödem (Elefantiasis) auf: „Für bestimmte Formen scheint nun eine mikrochirurgische Möglichkeit gegeben zu sein, die sogenannten multiplex lympho-venösen Anastomosen - eine Verbindung kleinster Lymphgefäße und -venen“, erklärt der Professor. Große Fortschritte bei der Diagnostik und der Unterscheidung des Lymphödems von einem Lipödem (Fetteinlagerungen) seien bereits mit der Ultraschalldiagnostik gemacht worden. Diese Unterscheidung erlaube es, die Patienten schneller der richtigen Behandlung zuzuführen und das

Behandlungsergebnis zu überprüfen. Gute Nachrichten gibt es auch für Patienten mit voluminösen Schwellungen an den Extremitäten wie zum Beispiel den Beinen: Eine neue Methode der Kompression erlaubt es dem Patienten selbst, ohne Hilfe, die Extremität zu komprimieren und diese Kompression im Laufe des Tages nachzujustieren. „Das Ergebnis sind schnellere Abschwelung und seltenere ambu-

lante Behandlungen“, erläutert Prof. Ebner. „Im Kurs wurden diese Verbände angelegt und die Teilnehmer konnten sich von den Vorteilen überzeugen. Allerdings sind diese Hilfsmittel in Südtirol nicht erstattungsfähig.“ Bei der Behandlung von Krampfadern sind in den vergangenen Jahren zunehmend Laser- und Radiofrequenzverfahren angewendet worden. Diese Methoden bringen jedoch keine besseren Ergebnisse in punk-

Bozner Spital: Legionellen im Trinkwasser, jetzt bessere Werte

N. Im März wurden im Krankenhaus Bozen auf einigen Wasserleitungen Legionellen festgestellt (wir berichteten). Gefahr für Patienten bestand allerdings nicht. Nun vermeldet der Betrieb: „Neue Kontrollen an allen überprüften Entnahmestellen deutlich bessere, unter den Schwellenwerten oder negative Werte, aufgezeigt. Nur an einzelnen Entnahmestellen erfordert die angetroffene Keimbelastung eine zusätzliche Desinfektionsmaßnahme, dieser werden zusätzliche mikrobiologische Kontrollen folgen.“

Kindergartengenossenschaft Johann Gamper
 für die Mitglieder der Kindergartengenossenschaft Johann Gamper zur 100. Vollversammlung in den Räumen der Kindergartengenossenschaft in Gamper, Bindergasse 8, 39010 Andrian am **15.04.2019 um 20.00 Uhr**.
 Ordnung:
 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der termingerechten Einberufung der Vollversammlung, der Stimmzähler und des Schriftführers.
 2. Bericht des Schriftführers über die Bilanz für das Geschäftsjahr 01.01.2018 bis 31.12.2018.
 3. Beschlussfassung über die Bilanz und Abdeckung des Verlustes über die Bilanz über das Weiterbestehen der Genossenschaft.
 4. Wahl der Mitglieder.
 5. Tagesabschluss.

An neuem Sitz mit bewährter Aufgabe

STRUKTUR: Verband der Seniorenwohnheime nun in der K.-M.-Gamper-Straße – Tätigkeit gewürdigt



Nur strahlende Gesichter gestern bei der Eröffnung des neuen VdS-Sitzes; auch Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrätin Waltraud Deeg gaben sich die Ehre.

BOZEN. Kanonikus-Michael Gamper-Straße 10, 1. Stock, Bozen: So lautet die neue Adresse des Verbandes der Seniorenwohnheime (VdS). Gestern wurde der neue Sitz feierlich eröffnet. Viele Vertreter aus Politik, öffentlicher Verwaltung und Partnerorganisationen, allen voran Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrätin Waltraud Deeg, waren der Einladung des VdS gefolgt.

Kompatscher hob in seinen Grußworten hervor, welche Bedeutung ein Altern in Würde in einer immer älter werdenden Gesellschaft hat. Gerade deshalb sei es der Landesregierung ein Anliegen, Institutionen wie den VdS, welche die Interessen der älteren Bevölkerung vertreten, finanziell

208 Jahre alt, aber kein bisschen müde, den Heimbewohnern der Seniorenwohnheime seit Jahren musikalischen Hörgenuss zu verschaffen. Ihre Philosophie lautet: „Nicht das Leben um Jahre verlängern, sondern die Jahre mit Leben erfüllen.“

Musikalisch umrahmt wurde die Einweihung des Verbandssitzes vom Trio de Janiero. Zusammen sind Pepi, Toni und Fredi



BILDER auf abo.dolomiten.it
 © Alle Rechte vorbehalten